

# **Jahresbericht 2013 des Präsidenten der Männerriege Wila zuhanden der Generalversammlung vom 21. Februar 2014 im Saal der Schreinerei Furrer**

## **1. Einleitung**

Das herausragende Ereignis im Jahresprogramm 2013 war sicherlich das Eidgenössische Turnfest. In Erinnerung an die aus dem ersten Wochenende gezeigten Fernsehbilder sind wir mit etwas gemischten Gefühlen nach Biel gereist. Die Spuren des gewaltigen Sturms waren auch die Woche danach noch sehr deutlich zu sehen.

Erfreulicherweise konnten wir an der GV 2013 erneut zwei neue Aktivturner in die Männerriege Wila aufnehmen. Es kann nicht genug betont werden, wie wichtig es ist, unsere Mannschaft durch Rekrutierung neuer Mitglieder zu verstärken.

Leider war das vergangene Jahr aber auch geprägt durch ein trauriges Ereignis. Wir mussten Abschied nehmen von Fritz Furrer, einem sehr aktiven und stets hilfsbereiten Turnkameraden, der den Kampf gegen seine schwere Krankheit letztlich verloren hat.

## **2. Abendunterhaltung**

"Traumschiff" war das Motto der Abendunterhaltung 2013. Es wurde dabei auf der Bühne ein Trockenrudern abgehalten und es gelang der MR Wila das Publikum zu begeistern.

## **3. Generalversammlung**

23 aktive und 2 neu eintretende Männerriegler haben die 77. Generalversammlung der Männerriege Wila besucht. Martin Hugi und Othmar Gamper konnten mit Applaus einstimmig als neue Mitglieder in die Männerriege Wila aufgenommen werden. Alle Funktionsträger sind in ihrem Amt für ein weiteres Jahr bestätigt beziehungsweise wieder gewählt worden. Die Jahresrechnung der Männerriege, wie auch die darin integrierte Abrechnung des Herbstlaufs Wila, fanden die Zustimmung der Stimmberechtigten. Die Rechnung wurde abgenommen und dem Vorstand ist Entlastung erteilt worden.

## **4. Regionalturnfest in Marthalen**

Wie schon im Jahr zuvor in Russikon, war auch für das Regionalturnfest in Marthalen Regenbekleidung und Schirm angesagt. Das Wetter war sogar noch schlechter als im Jahr zuvor. Der guten Laune konnte Petrus allerdings nicht schaden und die Resultate waren trotzdem ganz ansprechend. Ein Wunder auf alle Fälle, dass die Schleuderbälle nicht gleich im Morast versunken sind.

## **5. Eidgenössisches Turnfest in Biel**

Die MR Wila ist in Biel mit 28 Turnern angetreten. Zu den F&F-Spielen wurde in bewährter Tradition der Vorjahre zusammen mit dem FTV Wila angetreten. Entgegen den anfangs erwähnten Befürchtungen hat sich Biel, abgesehen von links und rechts der Strassen und am Rand der Turnplätze herumliegenden Trümmer und Überreste des Sturms vom vorigen Wochenende, von ihrer freundlichsten Seite gezeigt. Die lauen und natürlich durstigen Abende luden zum Verweilen ein und die wunderschöne Schifffahrt auf dem Bielersee mit Nachtessen wird allen die dabei sein durften in bester Erinnerung bleiben.

## **6. Anlässe mit anderen Männerriegen und Vereinen**

### **6.1 18. Indiacca-Zaugg Cup**

Viele Jahre war die Männerriege nicht vom Spitzenplatz zu verdrängen. 2013 musste sie für einmal die Führung dem TV Wila überlassen. Die MR gewann immerhin Silber. Dies sollte sich aber mit vermehrtem Training 2014 wieder ändern lassen.

### **6.2 Faustball Wettkämpfe**

Unserem Trainingsleiter ist es im vergangenen Jahr gelungen, einige Männerriegler neu für Faustball zu begeistern. Dies ist sehr positiv und wird sich auch nachhaltig auf die Resultate auswirken. Das Faustball-Training findet nach wie vor zusammen mit Männerrieglern aus Bauma in einer Trainingsgemeinschaft statt.

### **6.3 Höck mit den Männerriegen von Effretikon und Turbenthal**

Diese traditionellen Anlässe fanden 2013 bei unseren Turnkameraden in Turbenthal und Effretikon statt. Effi war im vergangenen Jahr in besonderer Festlaune, konnten unsere Turnkameraden doch ihr 75-jähriges Jubiläum feiern. An dieser Feier dabei zu sein, war für uns Ehrensache.

## **7. Vereinsreise**

Für die Vereinsreise ist unseren bewährten Reiseleitern wieder allerhand Spezielles eingefallen. Die Fahrt nach Petersburg (Ramsen) wies noch nicht zwangsläufig auf eine Reise ins Ausland hin. Am dortigen, längst stillgelegten Bahnhof hiess es dann die angekündigten Schienenvelos zu fassen und Richtung Rhein zu strampeln. Nach der stählernen Eisenbahnbrücke die Hemishofen mit Etwilen verbindet, kam die Wende für die eigenartigen eingängigen Velos. Die Rückkehr nach dem Ausgangspunkt gelang trotz zusätzlichem Schub nicht ganz allen bevor sie vom angedrohte Regen eingeholt wurden.

Die Reise führte uns anschliessend doch ins benachbarte Deutschland. Radolfzell hiess unser Ziel, wo wir im Hotel Krone unsere Zimmer bezogen. Am

zweiten Tag unserer Reise war erneut Sport angesagt. Wir trafen uns bei einem Sportgeschäft und teilten uns in zwei Gruppen. Während die erste Gruppe Elektrobikes fasste, mit denen sie relativ rasch umgehen konnten, machten die anderen mit einem völlig neuen Gefährt, einem Segway, die Stadt unsicher. Nach einer zum Voraus vereinbarten Zeit wurden die Fahrzeuge getauscht und alles ging gut bis kurz vor dem Ziel. Notfahrzeuge kamen in unser Blickfeld. Ein Verkehrsunfall? Nein, es traf unseren Reiseleiter Fredy, der am Boden liegend vom Arzt betreut werden musste, mit einem .... Nein, lassen wir das und erinnern wir Fredy nicht unnötig an seinen verlängerten Aufenthalt in Radolfzell. Abgesehen von diesem Maleur, war es aber wieder eine sehr gelungene Reise.

## **8. Tösstaler Männerspieltag und Schlussturnen**

Gemäss Jahresprogramm stand das Wochenende vom 28. und 29. September im Zeichen zweier traditioneller Anlässe. Beim Tösstaler Männerspieltag in Bauma standen sich im Final die beiden Mannschaften der MR Wila gegenüber. Erst nach Spielende indessen, zeigte sich, dass zu dieser Ausmarchung offenbar ein Rechenfehler verhalf. Egal, ob dem so war oder nicht, es war spektakulär, die beiden Mannschaften im Schlusspiel zu sehen.

Weniger spektakulär war das Schlussturnen im vergangenen Jahr. Das Wetter hat nicht mitgespielt. Eine Festlaune mochte nicht so recht aufkommen. Dies hat schlussendlich auch dazu geführt, dass die Männerriege an seiner Herbstversammlung entschieden hat, inskünftig auf die Durchführung der Festwirtschaft zu verzichten.

## **9. 13. Herbstlauf Wila**

Über den 14. Herbstlauf wird der OK-Präsident in einem separaten Jahresbericht informieren. Zusätzlich werden nach der GV wieder einige Bilder und Eindrücke zum Herbstlauf 2013 gezeigt.

## **10. Abschlussfeier Männer-Turnvereinigung Winterthur und Umgebung**

In Weisslingen fand am 9. November 2013 anlässlich einer Abschlussfeier die MTV-WTU nach 100-jährigem Bestehen einen würdigen Abschluss. Die MR Wila war an den jeweiligen GVs der letzten Jahre stets gut vertreten und durfte zur Abschlussfeier deshalb ein grosses Kontingent delegieren, welches voll ausgeschöpft wurde.

## **11. Danke**

Zum Schluss meines Jahresberichtes 2013 danke ich allen Vorstandskollegen, dem OK des Herbstlaufs Wila, dem Verantwortlichen für die Homepage, allen Leitern sowie den Revisoren und allen Helfern ganz herzlich für ihren wertvollen Vereinsbeitrag.